



DATENSCHUTZINFORMATION

Vermittlungsbörse - Studierende

1. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Universität Mozarteum Salzburg ermöglicht Studierenden der Universität sich mit ihren künstlerischen Leistungen gegenüber Interessent*innen zu präsentieren. In diesem Zusammenhang werden von der Universität von Studierenden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, wenn sich Studierende für eine Teilnahme an der Vermittlungsbörse bewerben bzw. in die Stammkartei aufgenommen werden:

1.1. Für die Bewerbung/Aufnahme in die Stammkartei erforderliche personenbezogene Daten:

- a) Vor- und Nachname
- b) Allfällig: Künstler*innenname
- c) Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- d) Art der künstlerischen Leistung
- e) Genre der künstlerischen Leistung
- f) Bei Ensemble: Bezeichnung des Ensembles
- g) Angaben zur Mobilität zum Aufführungsstandort: JA/NEIN
- h) Angaben zum Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung
- i) Link zu Ton- und Videoaufnahmen der Studierenden

1.2. Auf der Webseite der Vermittlungsbörse veröffentlichte personenbezogene Daten der Studierenden:

In Abstimmung mit den - in die Stammkartei aufgenommenen Studierenden - werden personenbezogene Daten auf der Webseite der Universität Mozarteum Salzburg veröffentlicht, um Interessent*innen einen Überblick über die angebotenen künstlerischen Leistungen der Studierenden zu ermöglichen. Im Allgemeinen handelt es sich dabei um:

- a) Vor- und Nachname
- b) Allfällig: Künstler*innenname
- c) Art der künstlerischen Leistung
- d) Genre der künstlerischen Leistung
- e) Bei Ensembles: Bezeichnung des Ensembles
- f) Link(s) zu Ton- und Videoaufnahmen

1.3. Personenbezogenen Daten im Rahmen von Feedback

Nach Abschluss der Veranstaltung erfolgt eine Feedbackeinholung durch Mitarbeiter*innen der Vermittlungsbörse. In diesem Fall können – abhängig vom Ihrerseits bekanntgegebenen Inhalt – allfällig weitere personenbezogene Daten an die Universität übermittelt werden.

Die Verarbeitung der in **Pkt. 1.1. – Pkt. 1.3.** angeführten personenbezogenen Daten dient insbesondere der künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung bzw. Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten und ist somit für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die **im öffentlichen Interesse** liegt (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm § 3 Z 3 UG).

2. Speicherfristen

2.1. Bewerbung/Aufnahme in die Stammkartei

Die in Punkt 1.1. genannten Stammdaten werden von der Universität Mozarteum Salzburg grundsätzlich für die Dauer Ihrer Teilnahme an der Vermittlungsbörse bzw. dem Abschluss der Feedbackrunde aufbewahrt. Nach Beendigung Ihrer Teilnahme bzw. dem Abschluss der Feedbackrunde werden die Stammdaten längstens 1 Monat aufbewahrt, um allfällige Rückfragen der Teilnehmenden bearbeiten zu können.

2.2. Auf der Webseite veröffentlichte personenbezogene Inhalte/Daten

Nach Beendigung der der Teilnahme an der Vermittlungsbörse werden die auf der Webseite veröffentlichten personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen gelöscht.

2.3. Personenbezogenen Daten im Rahmen von Feedback

Die im Zuge der Feedbackeinholung über Studierende generierten personenbezogenen Daten werden für die Dauer ihrer Mitwirkung an der Vermittlungsbörse aufbewahrt.

Handelt es sich um (personenbezogene) Daten, die sich zur Dokumentation der Geschichte der Universität oder des Vermittlungsbörse der Universität Mozarteum Salzburg eignen, werden sie dauerhaft archiviert.

3. Empfänger*innen

Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung der in Pkt. 1.1. und Pkt. 1.3. bekanntgegebenen Daten ausschließlich durch Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum Salzburg.

Meldet sich ein*e Interessent*in und ist der*die angefragte Studierende/das Ensemble ebenfalls an dem Auftritt interessiert, leiten Mitarbeiter*innen der Universität Mozarteum

Salzburg den Namen und Kontaktdaten der Interessentin*des Interessenten an den*die angefragten Studierenden/Ensembles oder an infrage kommende Studierende/Ensembles weiter.

Die Universität Mozarteum Salzburg verwaltet von ihr veröffentlichte Social Media- und Homepage-Inhalte mit besonderer Sorgfalt. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Informationen im Internet weltweit zugänglich sind und somit auch in Staaten abrufbar sind die keine mit der Europäischen Union vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen sowie mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden können. Insbesondere kann eine Kopie und Weiterverbreitung von veröffentlichtem Bild-, Ton- und Videomaterial nicht ausgeschlossen werden. Die Universität Mozarteum Salzburg hat darauf keinerlei Einfluss und übernimmt daher keine Haftung.

Bitte entnehmen Sie nähere Informationen zum Datenschutz der Plattformbetreiber deren jeweils aktuellen Datenschutzerklärungen.

4. Betroffenenrechte

Jede Person hat aufgrund des DSG sowie der DSGVO weiters das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO und das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

Allfällig sind diese Betroffenenrechte bei der Universität Mozarteum Salzburg (Verantwortliche gemäß Art. 4 Z 7 DSGVO), Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg, datenschutz@moz.ac.at geltend zu machen.

Den Datenschutzbeauftragten der Universität Mozarteum Salzburg Univ.-Ass. Dr. Johannes Warter erreichen Sie unter: Universität Salzburg, Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Churfürstenstraße 1, 5020 Salzburg, E-Mail: datenschutz@moz.ac.at

Jede Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstößt.

Stand: Jänner 2024